STRAHLENSCHUTZ DER FEUERWEHREN

VERGLEICHSWERTE		GRENZWERTE BEIM FEUERWEHREINSATZ
DOSIS (Sv) (Bestrahlung des ganzen Körpers)		
Strahlenkater	1,000	
"medizinisch kritische Dosis"	0,750	
	0,400	zusätzliche Dosisleistungswarnungen vom Alarmdosimeter; 400 mSv/h (d.h. wenn ich eine Stunde bleibe, dann erhalte ich eine Dosis von 400 mSv)
"klinisch nicht nachweisbar"	0,250	3. (höchste) Warnstufe vom Alarmdosimeter
		(Dosiswarnung 250 mSv) Einsätze zur Rettung von Menschenleben (250 mSv/Einsatz und Leben; persönliche maximale Ganzkörperdosis)
	0,100	Warnstufe vom Alarmdosimeter (Dosiswarnung 100 mSv) Einsätze zur Abwehr einer Gefahr für Personen oder zur Verhinderung einer wesentlichen Schadensausweitung (100 mSv/Einsatz; persönliche maximale Ganzkörperdosis)
	0,015	1. Warnstufe vom Alarmdosimeter (Dosiswarnung 15mSv) Einsätze zum Schutz von Sachwerten (15 mSv/Jahr; persönliche maximale Ganzkörperdosis)
	0,005	max. Strahlenbelastung durch Ausbildung 5 mSv/Jahr
natürliche und zivilisatorische Strahlenbelastung pro Jahr	0,004	
Belastung durch Tschernobyl im Jahr 1986	0,00011	
	0,000025	Absperrgrenze 25 μSv/h Ortsdosisleistung Warnsignal durch Dosisleistungswarner (d.h. wenn ich eine Stunde bleibe, erhalte ich eine Dosis von 25μSv)
natürliche und zivilisatorische	0,0000108	ουσίο νυτί Ζυμον <i>)</i>
Strahlenbelastung pro Tag Strahlenbelastung bei Langstreckenflug pro Stunde (5 µSv/h)	0,0000050	